

Lieferantenerklärung zur EU-Richtlinie 2011/65/EU, inkl. (EU) 2015/863

Sehr geehrte Damen und Herren,

die HEINRICH KIPP WERK GmbH & Co. KG ist EU-ansässiger Hersteller und Lieferant von Spanntechnik, Normelementen und Bedienteilen und weltweiter Partner der Industrie, hauptsächlich des Maschinenbaus.

Wir bestätigen unseren Kunden, dass unsere **Standardprodukte die o.g. Richtlinien erfüllen** und wissentlich keiner der nachfolgend genannten Stoffe – wenige Überschreitungen sind der Negative List Material Compliance zu entnehmen – in einer Menge oberhalb der erlaubten Grenzwerte enthalten ist:

- **Blei**

Ausnahmen bezüglich Blei gemäß RoHS Anhang III:

6a) Blei als Legierungselement in Stahl für Bearbeitungszwecke und in verzinktem Stahl mit einem Massenanteil von höchstens 0,35%.

6b) Blei als Legierungselement in Aluminium mit einem Massenanteil von höchstens 0,4%.

6c) Kupferlegierungen mit einem Massenanteil von bis zu 4% Blei.

- **Quecksilber**

- **Cadmium**

- **Sechswertiges Chrom**

- **Polybromierte Biphenyle (PBB)**

- **Polybromierte Diphenylether (PBDE)**

Durch die Delegierte Richtlinie (EU) 2015/863 erweiterte Liste verbotener Stoffe:

- **Di (2-ethylhexyl)phtalat (DEHP)**

- **Butylbenzylphtalat (BBP)**

- **Dibutylphtalat (DBP)**

- **Diisobutylphtalat (DIBP)**

Standard der Bewertung ist DIN EN IEC 63000.

Sollten Ihrerseits noch Fragen bestehen, dann wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Tobias Brouwer

Material Compliance Beauftragter

Tel: +49 (0) 7454 793-7965

E-Mail: material-compliance@kipp.com